



## HATTINGER UND DIE KALTE HAND – EIN CHIEMSEEKRIMI

<b>Kategorie</b>	<b>TV Film</b>
<b>Jahr</b>	<b>2013</b>
<b>Länge</b>	<b>90'</b>
<b>Sender</b>	<b>ZDF</b>
<b>Sendetermin</b>	<b>25. November 2013, 20:15 Uhr</b>
<b>Network Movie, Jutta Lieck-Klenke im Auftrag des ZDF</b>	

**Michael Fitz und Edgar Selge** in einem Film von Grimme-Preisträger Hans Steinbichler nach dem Roman „Chiemsee Blues“ von Thomas Bogenberger

### Kurzzinhalt

Zwei Morde am Chiemsee – Kommissar Hattinger (Michael Fitz) von der Priener Polizei ermittelt: Zwischen den beiden Mordopfern scheint es eine schicksalshafte Verbindung zu geben. Und der Täter muss Kommissar Hattinger persönlich kennen, denn er provoziert ihn mit blutigen Hinweisen. Ein gefährliches Katz-und-Maus-Spiel beginnt...

### Inhalt

Ein sommerlicher Tag am Chiemsee: Kinder entdecken auf einem Segelboot die Leiche eines Mannes. Kommissar Hattinger (Michael Fitz) und seine Kollegen von der Priener Polizei nehmen die Ermittlungen auf. Kurz darauf wird eine zweite Leiche gefunden: Die Autorin Annette Kaufmann (Ursula Karven) wurde in ihrer Ferienwohnung ermordet.

Es handelt sich um einen Serienmord, der Täter scheint Kommissar Hattinger persönlich zu kennen und provoziert ihn mit blutigen Hinweisen. Zwischen den beiden Mordopfern besteht seit Jahrzehnten eine schicksalshafte Verbindung: Beide tragen Mitschuld am Tod eines jungen Mädchens, das auf Grund eines Ärztepfehls ihr Leben verlor. Damals wurde niemand zur Rechenschaft gezogen – heute deutet alles auf Selbstjustiz hin. In den Fokus gerät der Vater des Mädchens – Albrecht Ostermeier (Edgar Selge) lebt seit Jahren unauffällig in der Nachbarschaft des Kommissars.

Hattinger kommt der Wahrheit immer näher, ohne zu ahnen, dass er sich – und vor allem seine eigene junge Tochter Lena (Hanna Plaß) – in tödliche Gefahr bringt. Denn einmal unter Verdacht, schreckt Ostermeier vor nichts zurück ...

Michael Fitz ist "Hattinger": Kommissar Hattinger liebt seine Heimat, den Chiemsee. Er würde niemals weggehen, obwohl sein Privatleben ein einziger Scherbenhaufen ist. Nach der Scheidung hat er bisher nicht mal die Möbel ersetzt, die seine Frau mitgenommen hat. Und das Leben ohne sie macht ihm mehr zu schaffen, als er zugeben würde. Aber er hat das Thema gründlich gelöst: Hattinger spricht nicht darüber, und andere dürfen es auch nicht. Chaos verbreitet hingegen seine 16-jährige Tochter Lena, die den liberalen, toleranten Lebemann immer wieder zuverlässig an seine Grenzen zu bringen weiß.

In weiteren Hauptrollen spielen Edgar Selge („Poll“, „Polizeiruf 110“), Bettina Mittendorfer („Eine ganz heiße Nummer“), Ursula Karven („Wer liebt, lässt los“), Gerhard Wittmann („Die Tote ohne Alibi“) u.a. Regie führt Grimme-Preisträger Hans Steinbichler ("Winterreise", "Hierankel"), der am Chiemsee aufgewachsen ist. Das Drehbuch schrieb Ariela Bogenberger ("Marias letzte Reise", „In aller Stille“) – ebenfalls Grimme-Preisträgerin – auf der Grundlage des Romans „Chiemsee Blues“ von Thomas Bogenberger, erschienen im Pendragon Verlag. „Hattinger und die kalte Hand – Ein Chiemseekrimi“ ist eine Produktion von Network Movie, Hamburg. Produzenten: Jutta Lieck-Klenke und Dietrich Kluge. Die Redaktion im ZDF liegt bei Daniel Blum.

## Stab

Nach dem Roman „Chiemsee Blues“ von Thomas Bogenberger

Drehbuch	Ariela Bogenberger in einer Bearbeitung von Hans Steinbichler
Regie	Hans Steinbichler
Kamera	Christian Rein
Szenenbild	Heike Lange
Kostüm	Katharina Ost
Musik	Alex Komlew
Casting	Franziska Aigner
Montage	Wolfgang Weigl
Produktionsleitung	Michael Schober
Herstellungsleitung	Roger Daute
Produzenten	Jutta Lieck-Klenke, Dietrich Kluge
Produktion	Network Movie, Hamburg
Redaktion	Daniel Blum

## Die Rollen und ihre Darsteller

Kommissar Hattinger	Michael Fitz
Albrecht Ostermeier	Edgar Selge
Andrea Erhard	Bettina Mittendorfer
Karl Wildmann	Golo Euler
Bamberger	Gerhard Wittmann
Lena Hattinger	Hanna Plaß
Wolfgang Pichler	Michael Fuith
Annette Kauffmann	Ursula Karven
Johnny Huber	Maximilian Schmidt
u.a.	